

Hausaufgaben besser im Griff

Stiftung kooperiert mit Grundschule

Von Elisabeth Störk

Lörrach-Hauingen. Seit fünf Jahren haben die Astrid-Lindgren-Grundschule Hauingen und die Stiftung Udo und Johanna Kunz ein gemeinsames Projekt: Erwachsene aus den Ortsteilen und der Kernstadt unterstützen Grundschul Kinder bei ihren Hausaufgaben.

Dieses Team betreut pro Schuljahr zehn Schüler, meist einzeln, je eine Stunde an zwei Nachmittagen in der Woche. Mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Freude im Umgang mit Kindern überwinden die ehrenamtlichen Betreuer die Hürde, die sich manchmal vor Hausaufgaben aufbaut, weil das Schulkind nicht recht weiß, wie es drangehen soll. In der Betreuungsgruppe der Stiftung Kunz ist jemand da, der eine Antwort weiß und

„Hausaufgaben kann ich jetzt auch alleine besser machen“

dem Kind in Ruhe auf die Sprünge helfen kann.

„Ich hab Mathe besser im Griff“, „Ich kann besser lesen“ oder „Die Hausaufgaben kann ich jetzt auch alleine besser machen“, war die Rückmeldung in der Schlussrunde der Betreuungsgruppe am Ende des Schuljahres.

Gerfried Früh aus Hauingen unterstützt gerne das Engagement der Stiftung Kunz und freut sich, die Kinder ein Stück weit begleiten zu können. Er empfindet die Zeit mit den Kindern als ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Sandrine Gyurakovics freut sich, wenn dem Schüler „ein Licht aufgeht“, nachdem eine Frage aus unterschiedlichen Sichtweisen betrachtet wurde. Die Lösung wird nicht vorgegeben, ihr ist es wichtig, die Kinder den Denkfehler selbst er-

kennen zu lassen. Für Ursula Gräter ist der sprachliche Bereich ein Schwerpunkt wie das Lesen, aber auch sich gegenseitig Geschichten aus dem Alltag erzählen, die dann oft auch Anlass zum Lachen geben. Ernst Lebus sieht sich selbst als Lernender, da seine Schulzeit schon einige Jahrzehnte zurückliegt und der heutige Lernstoff in einer anderen Art und Weise dargestellt ist. Der Schüler muss ihm daher manchmal erklären können, wie die Aufgabe zu

Förderung in alltäglichen Situationen

verstehen ist, und so ganz nebenbei wird auf beiden Seiten das Wissen vertieft, Selbstvertrauen aufgebaut und das Vertrauen zwischen Alt und Jung gestärkt. Für Ute Schmitz, mit zwei erwachsenen Töchtern, ist es wichtig mit Kindern in direktem Kontakt zu bleiben, um zu erfahren was die Kinder von heute so bewegt. Das geschieht ganz nebenbei während die Hausaufgaben erledigt werden. Auf diese Weise fördert die Stiftung Kunz in alltäglichen Situationen die Begegnung zwischen Jung und Alt.

Die Organisation und Betreuung der Gruppe liegt bei Elisabeth Störk, die in der Stiftung Udo & Johanna Kunz für das Soziale Management zuständig ist und mit Rektor Bernhard Werner und dem Kollegium der Astrid-Lindgren-Grundschule Hauingen zusammenarbeitet, um die Kinder optimal in diesem ehrenamtlichen Rahmen begleiten zu können. Die Betreuer haben auch die Möglichkeit, in der Schule zu hospitieren. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne im neuen Schuljahr dem ehrenamtlichen Team anschließen. Kontakt: Elisabeth Störk: 07621/576954 oder über Mail: info@stiftung-kunz.de



Bernhard Werner, Rektor der Hauinger Astrid-Lindgren-Grundschule, Ernst Lebus, Gerfried Früh, Ute Schmitz und Sandrine Gyurakovics mit Schülern der Hausaufgabenbetreuungsgruppe in der Kunz-Stiftung